

# Jedem seinen Marathon

**Green Marathon** Die Strecke des neuen Green Marathon Zürich führt ab 21. Mai durch die grünen Oasen der Stadt. Man kann die gut 42 Kilometer, die lückenlos beschildert sind, je nach Kondition und Fitnesslevel rennen, ablaufen oder entlangspazieren. Ein Natur-pur-Erlebnis ist garantiert. **Von Sibylle Ambs-Keller**



In den Green Marathon kann jeder einsteigen. Die Strecke ist das ganze Jahr über offen und steht allen zur Verfügung.

Bilder: PD

Man braucht keinen langen Atem oder gar Marathon-Ambitionen, um Zürichs neueste Laufstrecke zu erkunden: Der Green Marathon Zürich ist für jede und jeden gedacht und bietet auf der gesamten Länge von gut 42 Kilometern spektakulär grüne Aus- und Einblicke. «Wir wollten mit diesem Projekt einerseits für die Zürcherinnen und Zürcher, andererseits aber auch für Touristen und Besucher der Stadt ein neues Highlight schaffen», erklärt Barbara Urfer Wyss der Zürcher Firma Gutundgut GmbH. Das Unternehmen lancierte das ambitionierte Projekt vor vier Jahren und holte zur Realisierung Zürich Tourismus, Lafranchi Sport und Events und den Verein Wanderwege mit ins Boot. Als Hauptsponsor fungiert die Laufschuhfirma On mit Firmensitz in Zürich.

«Eine Besonderheit von beinahe allen Schweizer Städten ist, dass man innerhalb kürzester

Zeit ins Grüne kommt», so Urfer Wyss. «Wir nutzten diesen Vorteil hier in Zürich und haben mit dem Green Marathon eine Route geschaffen, die von einer grünen Oase zur nächsten führt und den Besuchern der Stadt die Möglichkeit gibt, schnell und einfach in die Natur zu kommen.» Aber auch für Einheimische bietet die Streckenführung den einen oder anderen neuen Ausblick und sorgt für Erholung vom Dichtestress der Innenstadt.

## Vom Grünen ins Grüne

Einsteigen kann man überall und wann man will: Die Strecke ist das ganze Jahr über offen und steht allen zur Verfügung. Egal, ob von West nach Ost oder andersrum, es darf in beide Richtungen gelaufen, gejoggt, geschlen-

dert und flaniert werden. Der offizielle Start- und Zielpunkt der Strecke befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofs. Auf dem

«Wir wollten für Zürich ein neues Highlight schaffen.»

Barbara Urfer Wyss | Gutundgut GmbH

Weg aus der Innenstadt wartet mit dem Bürkliplatz bereits eine erste grüne Oase auf. Entlang der Sihl geht es flussaufwärts Richtung Saalsporthalle und noch weiter bis zum Schützenhaus Albisgütli. Weiter geht es auf dem Panoramaweg. Der Name ist Programm mit einem atemberaubenden Blick über die Stadt und den See. Unbeirrt führt der Weg, stets gut ausgeschildert, über den Friesenberg nach Albisrieden und Altstetten.

Auch die urbane Gegend mit Geschäftshäusern und Gewerbegebieten hat ihre grünen Ecken, und bald schon führt der Weg hinunter an und über die Limmat. Oben auf dem Hönghenberg ange-

kommen, hat man erneut Weit-sicht, und das Limmattal präsentiert sich von seiner schönen Seite.

Via Irchelpark verläuft die Strecke zum Zürichberg, vorbei an der Kirche Fluntern und dem Fifa-Hauptsitz bis zum Adlisberg. Witikon, Balgrist, der Botanische Garten, und schon geht es wieder bergab zum Zürichhorn und über Utoquai und Bellevue zurück zur Riobar.

Die Strecke eignet sich für Marathon-Trainings ebenso wie für Etappenläufe oder als Wanderung. Häppchenweise kann man sich Sonntag für Sonntag auf der in dieser Art einzigartig fix ausgeschilderten Route von Etappenziel zu Etappenziel vorarbeiten.

Für Läufer stehen auf die Strecke verteilt insgesamt sechs öffentliche Garderoben zur Verfügung. Für Spaziergänger und Geniesser finden sich zahlreiche Restaurants, Grillplätzchen und Parkbänke zum Verweilen.

**Höngg/Limmat:** Vom Werdhölzli kommend, gelangt man an das romantische Ufer der Limmatauen.

**Irchel:** Natur pur in der Stadt: Der Green Marathon führt durch den Irchelpark und weiter Richtung Zürichberg.

**Fluntern:** Auf der Fluntern passiert man die Hochschulsportanlage und den Hauptsitz der Fifa, ehe es in den Laubwald des Adlisbergs geht.

**Start Innenstadt:** Offizieller Startpunkt ist die Riobar mitten in der Stadt. Unter der Gessnerbrücke die Sihl entlang präsentiert sich die Innenstadt von der romantischen Seite.

**Panoramaweg:** Am Fuss des Uetlibergs bietet der Panoramaweg im Friesenberg-Quartier einen atemberaubenden Blick auf die Stadt.

**Zürichhorn:** Einer der wohl schönsten Flecken Zürichs ist das Zürichhorn. Dazu lässt sich hier sogar noch Kunst genießen.

**Pfadiweg:** Moos, Auen und grünes Blätterdach: Entlang des Pfadiwegs oberhalb des Balgrists wohnt man sich weitab vom Grossstadttubel. Vogelgezwitscher und das Rauschen des Wassers lassen Autohupen und quietschende Tramschienen verstummen.

## Was meint der Marathon-Profi zum grünen Marathon in der Limmatstadt?

**Viktor Röthlin:** «Mit dem Green Marathon geht es nicht darum, dass jeder gleich die magischen 42,195 Meter laufen muss. Die Strecke ist für jedermann gedacht, und es ist cool, dass man in Zürich von vielen Orten aus einfach loslaufen kann. Dank der Beschilderung findet man

sich sofort zurecht. Mit den vielen Besuchern aus dem In- und Ausland eignet sich Zürich bestens für ein solches Projekt. Auch ich werde bei meinen Besuchen sicher auf dem einen oder anderen Streckenabschnitt eine Runde laufen und freue mich auf neue Blickwinkel auf die Stadt.»



**Viktor Röthlin.**

Bild: PD

### Grosses Eröffnungsfest

Am Sonntag, 21. Mai 2017, steigt ab 13 Uhr das grosse Eröffnungsfest im an der Strecke gelegenen Hotel Atlantis by Giardino, Döltzschweg 234, 8055 Zürich. Bei Speis und Trank zu sportlichen Preisen auf der Hotelterrasse gibt es jede Menge Informationen zum Green Marathon. Zudem können die neuesten On-Laufschuhe des Hauptsponsors getestet werden.